

## Treffen der Gewerbetreibenden

- Protokoll vom 21.10.2021 -

**Teilnehmende Gewerbetreibende:** Herr Bölling, Frau Tiedtke, Frau Klein, Herr Mönch

**Weitere Teilnehmende:** Herr Knabe und Frau Alber (die raumplaner), Frau Marfilus (BA TS, Wirtschaftsförderung)

Tagesordnungspunkt	Aufgaben
<p><b>1) <u>Weihnachtsaktionen</u></b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Der Adventskalender ist mit allen teilnehmenden Gewerbetreibenden abgestimmt und befindet sich im Druck.</li> <li>- Am 20.11. wird der Kalender über Einkauf Aktuell verteilt.</li> <li>- Ein Teil der Kalender wird zudem ins AZ-Büro geliefert und dann an die teilnehmenden Gewerbetreibenden weitergegeben.</li> <li>- Anfang November werden Zahlungsaufforderungen für die Spenden für die Weihnachtsbeleuchtung verschickt. <i>Nachtrag: Die Zahlungsaufforderungen erfolgen vsl. erst in KW 45/46</i></li> <li>- Um die Weihnachtsbäume in diesem Jahr neu zu schmücken, werden alle Gewerbetreibenden gebeten, den Baumständer, Baumschmuck und die Lichterketten zeitnah innerhalb der Sprechstunden ins AZ-Büro zurückzubringen (dienstags 11-13 Uhr, donnerstags 17-19 Uhr).</li> </ul>	<p>GSM: Erinnerung Gewerbetreibende zur Rückgabe des Baumschmucks</p>
<p><b>2) <u>Spendenaktion / Lichtenrader Dreckspatzen</u></b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Beim letzten Treffen wurde beschlossen, dass die Übergabe des Spendencheks an die Lichtenrader Dreckspatzen am 26.11. zusammen mit Nikolausaktion stattfindet.</li> <li>- Die Teilnehmenden legen fest, dass die Übergabe um 18:15 Uhr vor der Volksbank auf der Bahnhofstraße erfolgen soll.</li> <li>- Es werden Ideen für einen neuen Spendenzweck gesammelt. Alle Gewerbetreibenden werden dazu aufgerufen, Ideen bis zum 14.11. beim GSM einzureichen. Wie auch im letzten Jahr findet danach eine Abstimmung unter den Gewerbetreibenden statt.</li> </ul>	<p>GSM: Einladung Dreckspatzen und Gewerbetreibende, die eine Spende aufgestellt haben</p> <p>Gewerbetreibende: Ideen Spendenzweck</p>
<p><b>3) <u>Frühjahrsfest</u></b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Die Idee eines Frühjahrsfestes auf der Bahnhofstraße ist beim letzten Treffen entstanden (siehe Protokoll vom 26.08.2021).</li> <li>- Das Fest muss keinen ganzen Tag andauern. Ein Nachmittag (ab 13/14 Uhr) würde sich anbieten.</li> <li>- Es werden Bedenken geäußert, dass längere Öffnungszeiten schwierig werden könnten, da evtl. nicht alle Gewerbetreibenden mitmachen.</li> <li>- Das Fest könnte anknüpfen an die Aktion „Bunter Donnerstag“, wo sich früher viele Gewerbetreibende beteiligt haben.</li> <li>- Als Ort würde sich der Platz vor der Deutschen Bank anbieten.</li> <li>- Vor der konkreten Planung braucht es feste Zusagen der anderen Gewerbetreibenden, die nicht beim Treffen sind. Daher sollte eine Deadline festgelegt werden, bis wann sich die Gewerbetreibenden zurückmelden müssen, ob sie teilnehmen oder nicht.</li> </ul>	

<ul style="list-style-type: none"> <li>- Ideen für ein mögliches Programm werden gesammelt: Fotowettbewerb, Walking Acts Blumenmädchen, roter Teppich, Herrn Hess anfragen fürs Geschichten erzählen, Musik am Abend, Leo Kerstenberg Musikschule einbinden, Lesung in der Buchhandlung</li> <li>- Kulturelle Aktionen können aus AZ-Geldern gefördert werden.</li> <li>- Der Tag lebt davon, dass jeder Gewerbetreibender etwas anderes anbietet.</li> <li>- Um die anderen Gewerbetreibenden zum Mitmachen zu motivieren, könnten Erinnerungen an die Blumenmädchen durch Fotos geweckt werden. Ebenso sollen die neuen Geschäfte und größere Filialisten, z.B. Bäckerei Junge, für die Teilnahme am Fest gefragt werden.</li> <li>- Das Fest sollte beworben werden über Flyer und Plakate, Lichtenrader Zeitungen (Lichtenrader Magazin, Abendblatt, Berliner Woche), Social Media (Lichtenrader Facebook Gruppe, Instagram) und sichtbare Werbung auf der Bahnhofstraße (Banner und Kundenstopper).</li> <li>- Als Datum wird der 1. April 2022 festgelegt, sodass an die frühere Aktion „(Kein) Aprilscherz“ angeknüpft werden kann.</li> <li>- Der Titel des Frühjahrsfestes soll vorläufig der folgende sein: Schau_Time – 1. April (Kein) Aprilscherz</li> <li>- Das GSM entwirft ein Anmeldeformular mit Eckdaten zum Fest, auf welchem die Gewerbetreibenden ihre Teilnahme verbindlich rückmelden sollen, um das Fest besser planen zu können. Bevor das Dokument an alle Gewerbetreibenden verschickt wird, wird es in der kleinen Arbeitsgruppe (mit Herrn Bölling, Frau Tiedtke, Frau Klein und Herrn Mönch) rückgekoppelt. Bei Bedarf wäre auch ein kurzer Abstimmungstermin möglich.</li> </ul>	<p>Herr Bölling: schickt Fotos der Blumenmädchen an GSM</p> <p>GSM: Entwurf Infozettel und Rückkopplung mit Gewerbetreibenden</p>
<p><b>4) <u>Videos der Gewerbetreibenden / Social Media</u></b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit wird derzeit geplant, dass die Agentur georg+georg Imagefilme der Gewerbetreibenden erstellt, welche sowohl den Gewerbetreibenden kostenlos für eigene Zwecke zur Verfügung gestellt werden als auch auf der AZ-Webseite, der Webseite bahnhofstrasse.de und Social-Media-Kanälen platziert werden.</li> <li>- Es wird daher ein YouTube- und Instagram-Kanal für das AZ eingerichtet, die über Aktionen, Projekte, bevorstehende Termine etc. im gesamten AZ-Gebiet informieren sollen. Die Kanäle sollen mit Inhalten zu den Weihnachtsaktionen 2021 (Adventskalender, Spendenübergabe etc.) und den Videoportraits starten. Ab 2022 sollen die Kanäle auch intensiv für das Baustellenmarketing sowie für weitere Aktionen und Planungen rund um die Bahnhofstraße genutzt werden.</li> <li>- Zunächst wurden die Gewerbetreibenden für ein Videoportrait angefragt, die ein Geschäftsportrait auf der Webseite bahnhofstrasse.de haben. Die ersten Videodrehs finden bereits im November statt.</li> <li>- Frau Tiedtke äußert die Befürchtung, dass die Social-Media-Kanäle auf wenig Resonanz stoßen, ähnlich wie die Webseite bahnhofstrasse.de. Das GSM ist sich der Herausforderung bewusst. Social-Media-Kanäle müssen kontinuierlich gepflegt und mit interessanten Inhalten gefüllt werden, damit Resonanz erzeugt wird. Das GSM und die Prozesssteuerung des AZ-Fördergebietes werden die Kanäle gemeinsam betreuen.</li> <li>- Herr Mönch äußert die Enttäuschung, dass die Planungen nicht abgesprochen wurden. Zudem äußert er Bedenken, dass die Videos und die Social-Media-Kanäle nicht zentral an die Webseite bahnhofstrasse.de angeschlossen sind. Ein Fokus auf das AZ ergibt aus seiner Perspektive wenig Sinn, da</li> </ul>	

<p>die Kanäle nicht eindeutig den Gewerbetreibenden und der Bahnhofstraße zugeordnet werden können und auch nicht langfristig sind, da das AZ sich wieder zurückziehen wird. <i>Nachtrag: Es wird ein separater Termin mit den Teilnehmenden des Treffens der Gewerbetreibenden und dem AZ stattfinden, um gemeinsam eine Lösung zu finden.</i></p>	
<p><b>5) <u>Sonstiges und Termine</u></b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Frau Tiedtke informiert darüber, dass die Situation der Bus-Ersatzhaltestellen im westlichen Bereich der Bahnhofstraße immer noch schwierig ist und sie über keine Sitzplätze und Überdachung verfügen. Die BVG hatte hier vor längerer Zeit schon einen Genehmigungsantrag gestellt.</li> <li>- Das nächste Treffen der Gewerbetreibenden findet am 20.01.2022, 19 Uhr statt. Der Allmenderaum in der Alten Mälzerei wird dafür wieder angefragt.</li> </ul>	<p>GSM: fragt nochmal zum Stand des Genehmigungsverfahrens für die Haltestellen beim Straßen- und Grünflächenamt nach (<i>ist erfolgt, Rückmeldung offen</i>)</p>

Protokollführung: Geschäftsstraßenmanagement/die raumplaner, Berlin, 01.11.2021